

Basiswissen Reiserecht

Grundriss des Reisevertrags- und Individualreiserechts

von

Prof. Dr. Ernst Führich

2., überarbeitete Auflage

Basiswissen Reiserecht – Führich

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Reisevertragsrecht – Recht für Wirtschaftswissenschaftler

Verlag Franz Vahlen München 2011

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3935 9

beck-shop.de

Führich
Basiswissen Reiserecht

beck-shop.de

beck-shop.de

Basiswissen Reiserecht

Grundriss des Reisevertrags- und
Individualreiserechts

von

Prof. Dr. Ernst Führich

2., überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

beck-shop.de

VERLAG
VAHLEN
MÜNCHEN
www.vahlen.de

ISBN 978-3-8006-3935-9

© 2011 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz: Fotosatz H. Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim
Umschlag: Bruno Schachtner, Dachau

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das Reiserecht hat in der Praxis der Reiseunternehmen und in der Ausbildung an Hochschulen und Akademien eine große Bedeutung erlangt. Gleichwohl ist es für die Studierenden und die Rechtsanwender nicht einfach, sich einen umfassenden, fundierten und kurzen Überblick über dieses vielgestaltige Rechtsgebiet zu verschaffen, da das Reiserecht als Querschnittsrecht in vielen Rechtsquellen geregelt ist. Zudem prägt eine Flut von Entscheidungen der Gerichte und von Literatur dieses dynamische Rechtsgebiet.

Das Buch wendet sich an Studierende und Praktiker in Reiseunternehmen, welche eine konzentrierte Darstellung des Reiserechts in einem schmalen Band suchen. Das Basiswissen Reiserecht vermittelt dem Wirtschaftswissenschaftler, der bereits im Tourismus-Management tätig ist oder dies anstrebt, die für ihn relevanten Bereiche des Reiserechts. Aber auch Jurastudierende erhalten einen Überblick des Reiserechts, welches zunehmend Gegenstand des Staatsexamens wird.

Im Teil I werden die Grundzüge des Reisevertrags der Pauschalreise mit seinen Vorschriften §§ 651a bis m BGB und der BGB-Informationsverordnung anhand von Fällen der Rechtsprechung erläutert. Im Teil II werden die Grundzüge der Reisevermittlung durch Reisebüro und Internet behandelt sowie die wesentlichsten Rechtsfragen des Individualreiserechts bei der Beförderung mit Flug, Bus, Bahn und Schiff und des Beherbergungsrechts bei Übernachtung im Hotel und Ferienhaus vermittelt. Im Hinblick auf die Europäisierung des Luftbeförderungsrechts nehmen die Ausführungen zu individuell gebuchten Flügen breiteren Raum ein.

Der Verfasser hat in diesem Band seine langjährige Erfahrung als Professor für Reiserecht an der Hochschule Kempten und als anerkannter Reiserechts-experte eingebracht. Die didaktische Konzeption verfolgt eine verständliche und strukturierte Darstellung, wobei das notwendige Wissen im jeweiligen Kapitel anhand eines praktischen Basisfalls veranschaulicht wird. Lernziele, viele Beispiele, Zusammenfassungen, Schaubilder, Übungsfälle, Kontrollfragen sowie Hinweise auf weiterführende Literatur und wichtige neue Urteile mit Datum und Fundstelle machen den Stoff transparent. Für die Übungsfälle und Kontrollfragen sind die Antworten am Ende des Buches zu finden. Der Wert des Basiswissens wird dadurch erhöht, dass im Anhang wichtige Spezialvorschriften sowie die Frankfurter und Kemptener Tabelle abgedruckt sind.

Zur Vertiefung wird auf mein Handbuch und Kommentar „Reiserecht“, C. H. Beck und meine Taschenbücher bei Beck-dtv „Reiserecht von A–Z“ und „Mein Recht auf Reisen“ verwiesen. Aber auch die weiter genannte Literatur wird empfohlen. Eine Hilfe ist meine reiserechtliche Homepage www.reiserechtfuehrich.de des CCR Kompetenz Centrum Reiserecht der Hochschule Kempten mit Urteilen, Gesetzen, Reisemängeln einschließlich der aktualisierten vollstän-

digen „Kemptener Reisemängeltabelle“ und dem Reiseveranstalter-Register mit Sicherungsschein.

Die zitierten Entscheidungen sind überwiegend über die Homepage des Bundesgerichtshofs, beck-online oder juris abrufbar.

Anregungen und Kritik nehme ich gerne unter der E-Mail-Adresse ernst.fuehrich@t-online.de entgegen.

Kempten, im August 2011

Prof. Dr. Ernst Führich

beck-shop.de

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	XIX
Literatur	XXI

Teil I Reisevertrag der Pauschalreise **1**

1 Grundlagen des Reiserechts	3
2 Reisevertrag und Vertragsschluss	15
3 Reisepreis und Insolvenzschutz	31
4 Informationspflichten des Reiseveranstalters (BGB-InfoV)	41
5 Leistungs- und Preisänderungen	53
6 Aufhebung des Reisevertrages	61
7 Reisemangel und Abhilfe	73
8 Minderung des Reisepreises	87
9 Kündigung wegen Mangels	93
10 Schadensersatz und Haftungsbeschränkungen	99
11 Internationaler Gastschulaufenthalt	109
12 Fristen und Reiseprozess	115

Teil II Individualreiserecht **125**

13 Reisevermittlungsrecht	127
14 Luftbeförderungsrecht beim Flug	135
15 Beförderungsrecht bei Reisen mit Bahn, Schiff und Bus	155
16 Beherbergungsrecht im Hotel und in der Ferienwohnung	161

Antworten zu den Übungsfällen und Kontrollfragen **171**

Anhang **183**

1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	185
2. Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht (BGB-Informationspflichten-VO – BGB-InfoV)	193
3. Richtlinie (90/314/EWG) vom 13. Juni 1990 über Pauschalreisen	199
4. Verordnung (EG) Nr. 261/2004 vom 11. Februar 2004 über Fluggastrechte bei Nichtbeförderung, Annullierung und großer Verspätung ..	209
5. Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Montrealer Übereinkommen)	223

6. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Reiseverträge (ARB-DRV 2011)	229
7. Frankfurter Tabelle zur Reisepreisminderung	241
8. Kemptener Reisemängeltabelle	245
Stichwortverzeichnis	291

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	XIX
Literatur	XXI

Teil I Reisevertrag der Pauschalreise 1

1 Grundlagen des Reiserechts 3

1.1 Gegenstand des Reiserechts	3
1.2 Reisevertragsrecht der Pauschalreise	4
1.2.1 Begriff der Reise	4
1.2.2 Rechtliches Risiko	5
1.2.3 Entwicklung	6
1.2.4 Rechtsgrundlagen	6
1.2.5 Rechtsbeziehungen der Beteiligten	7
1.2.5.1 Reiseveranstalter	7
1.2.5.2 Reisender	7
1.2.5.3 Leistungsträger	8
1.3 Reisevermittlung	8
1.4 Individualreiserecht	10
1.5 International anwendbares Privatrecht und Gerichtsstand	11
1.5.1 Grundsatz der freien Rechtswahl	11
1.5.2 Anzuwendendes Recht ohne Rechtswahl	11
1.5.3 Sonderregelung für den Reisevertrag als Verbrauchervertrag	12
1.5.4 Internationaler Gerichtsstand	13
Übungsfälle und Kontrollfragen	14

2 Reisevertrag und Vertragsschluss 15

2.1 Begriff des Reisevertrages	16
2.1.1 Gesamtheit von Reiseleistungen	16
2.1.2 Analogie bei veranstalterähnlichen Einzelleistungen	17
2.2 Abgrenzung Reiseveranstalter zu Reisevermittler	18
2.2.1 Unwirksamkeit von Vermittlerklauseln bei Hauptleistungen	18
2.2.2 Vermittlung von Zusatzleistungen	19
2.3 Abschluss des Reisevertrages	20
2.3.1 Reiseanmeldung und Reisebestätigung	20
2.3.2 Einbeziehung und Kontrolle der Reisebedingungen	24
2.4 Vertragstypische Pflichten	26
2.4.1 Pflichten des Veranstalters	26

2.4.2 Pflichten des Reisenden	28
Übungsfälle und Kontrollfragen	28
3 Reisepreis und Insolvenzschutz.	31
3.1 Reisepreis.	31
3.1.1 Vorkasse und Anzahlung.	31
3.1.2 Preisangabe	32
3.2 Insolvenzversicherung	33
3.2.1 Versicherungspflicht und abgesicherte Risiken.	33
3.2.2 Kundengeldabsicherung und Leistungsbegrenzung	34
3.2.3 Versicherungsschein und Zahlung	34
3.2.4 Ausländische Reiseveranstalter	36
3.2.5 Ausgenommene Reiseveranstalter	37
3.2.6 Folgen bei Verstößen.	37
Übungsfälle und Kontrollfragen	38
4 Informationspflichten des Reiseveranstalters (BGB-InfoV)	41
4.1 Allgemeines zur BGB-InfoV	41
4.1.1 Konzeption der BGB-InfoV	41
4.1.2 Sanktionen	42
4.1.3 Allgemeine Informationspflichten	42
4.2 Prospekt.	43
4.2.1 Konkretisierung der Leistungspflichten	43
4.2.2 Prospektwahrheit und Prospektklarheit.	43
4.2.3 Pflichtangaben	46
4.3 Unterrichtung vor Vertragsschluss	47
4.4 Reisebestätigung und AGB.	48
4.5 Unterrichtung vor Reisebeginn	50
Übungsfälle und Kontrollfragen	50
5 Leistungs- und Preisänderungen	53
5.1 Leistungsänderungen	53
5.1.1 Zulässige Leistungsänderung	54
5.1.2 Unzulässige Leistungsänderung	55
5.2 Preisänderung	56
5.3 Umbuchungen und einverständliche Vertragsänderungen	58
Übungsfälle und Kontrollfragen	59
6 Aufhebung des Reisevertrages	61
6.1 Vertragsübertragung auf Ersatzreisenden.	61
6.2 Rücktritt vor Reisebeginn.	63
6.2.1 Rücktrittsrecht	63
6.2.2 Stornokosten	64
6.2.3 Reise-Rücktrittskosten-Versicherung	65
6.3 Kündigung wegen höherer Gewalt.	67
6.3.1 Voraussetzungen der Kündigung.	67
6.3.2 Rechtsfolgen	69

6.3.3 Erkundigungs- und Informationspflicht	70
6.4 Absage der Reise	71
6.4.1 Mindestteilnehmerzahl	71
6.4.2 Unzulässige Absage	71
Übungsfälle und Kontrollfragen	72
7 Reisemangel und Abhilfe	73
7.1 System der Gewährleistung	74
7.1.1 Verschuldensunabhängige Haftung ab Vertragschluss	74
7.1.2 Rechte des Reisenden	74
7.2 Reisemangel als Voraussetzung der Haftung	77
7.2.1 Begriff des Reisemangels	77
7.2.1.1 Reisefehler	77
7.2.1.2 Fehlen zugesicherter Eigenschaften	78
7.2.2 Abgrenzungen	79
7.2.2.1 Unannehmlichkeit	79
7.2.2.2 Allgemeines Lebensrisiko	80
7.2.3 Reisemängel-Tabellen	82
7.3 Abhilfe bei Reisemängeln	82
7.3.1 Abhilfeverlangen	82
7.3.2 Abhilfe durch Ersatzleistung	83
7.4 Selbstabhilfe	85
Übungsfälle und Kontrollfragen	86
8 Minderung des Reisepreises	87
8.1 Zweck der Regelung	87
8.2 Voraussetzungen der Minderung	87
8.3 Höhe der Minderung	89
Übungsfälle und Kontrollfragen	91
9 Kündigung wegen Mangels	93
9.1 Voraussetzungen des Kündigungsrechts	93
9.2 Folgen der Kündigung	95
Übungsfälle und Kontrollfragen	97
10 Schadensersatz und Haftungsbeschränkungen	99
10.1 Schadensersatz wegen Nichterfüllung	100
10.1.1 Voraussetzungen des Anspruchs	100
10.1.2 Schadensumfang	102
10.2 Entschädigung wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit	102
10.2.1 Haftungsvoraussetzungen	102
10.2.2 Entschädigungshöhe	103
10.3 Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	104
10.4 Haftungsbeschränkungen für Schadensersatz	106
10.4.1 Vertragliche Haftungsbeschränkung	106
10.4.2 Internationale Haftungsbeschränkungen	106
Übungsfälle und Kontrollfragen	108

11 Internationaler Gastschulaufenthalt	109
11.1 Anwendungsbereich der Vorschrift	109
11.2 Pflichten des Reiseveranstalters	110
11.2.1 Unterbringung in Gastfamilie	110
11.2.2 Schulbesuch	111
11.3 Informationspflichten und kostenfreier Rücktritt	112
11.4 Kündigung nach Reisebeginn	112
Übungsfälle und Kontrollfragen	114
12 Fristen und Reiseprozess	115
12.1 Ausschlussfrist	115
12.1.1 Geltungsbereich	116
12.1.2 Berechnung	117
12.1.3 Geltendmachung	118
12.1.4 Unverschuldete Fristversäumnis	120
12.2 Verjährung	120
12.3 Reiseprozess	121
Übungsfälle und Kontrollfragen	123
Teil II Individualreiserecht	125
13 Reisevermittlungsrecht	127
13.1 Begriff des Reisevermittlers	127
13.2 Handelsrechtliche Stellung des Reisevermittlers	128
13.2.1 Handelsvertreter	128
13.2.2 Handelsmakler	129
13.3 Geschäftsbesorgungsvertrag	129
13.3.1 Sorgfalts- und Informationspflichten	129
13.3.2 Haftung des Reisevermittlers	130
13.4 Haftung des Veranstalters für Erfüllungsgehilfen	131
Übungsfälle und Kontrollfragen	133
14 Luftbeförderungsrecht beim Flug	135
14.1 Beförderungsvertrag als Werkvertrag	135
14.2 Rechtsgrundlagen der Luftbeförderung	136
14.3 Luftbeförderungsvertrag	137
14.4 Fluggastrechte bei Nichtbeförderung, Annullierung und Verspätung	140
14.4.1 Anwendungsbereich	140
14.4.2 Nichtbeförderung	141
14.4.3 Annullierung	142
14.4.4 Verspätung	144
14.4.5 Rechte des Fluggastes	146
14.5 Schadensersatz nach dem Montrealer Übereinkommen	150
14.5.1 Personenschäden	150
14.5.2 Gepäckschäden	151

14.5.3 Verspätungsschäden bei Personen und Gepäck	152
14.5.3 Gerichtsstand	152
Übungsfälle und Kontrollfragen	153
15 Beförderungsrecht bei Reisen mit Bahn, Schiff und Bus	155
15.1 Bahnbeförderung	155
15.2 Schiffsbeförderung	157
15.3 Busbeförderung	159
Übungsfälle und Kontrollfragen	160
16 Beherbergungsrecht im Hotel und in der Ferienwohnung	161
16.1 Rechtsgrundlagen der Beherbergung	161
16.2 Beherbergungsvertrag	162
16.2.1 Vertragschluss	162
16.2.2 Rechte und Pflichten	163
16.2.3 Stornierung und Nichtbenutzung der Unterkunft	164
16.3 Gastwirtschaftung für eingebrachte Sachen	166
16.4 Hotelreservierungsvertrag	167
16.4.1 Formen der Hotelreservierung	167
16.4.2 Rücktritt vom Hotelreservierungsvertrag	169
Übungsfälle und Kontrollfragen	169
Antworten zu den Übungsfällen und Kontrollfragen	171
Anhang	183
1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	185
2. Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht (BGB-Informationspflichten-VO – BGB-InfoV)	193
3. Richtlinie (90/314/EWG) vom 13. Juni 1990 über Pauschalreisen	199
4. Verordnung (EG) Nr. 261/2004 vom 11. Februar 2004 über Fluggastrechte bei Nichtbeförderung, Annullierung und großer Verspätung	209
5. Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Montrealer Übereinkommen)	223
6. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Reiseverträge (ARB-DRV 2011)	229
7. Frankfurter Tabelle zur Reisepreisminderung	241
8. Kemptener Reisemängeltabelle	245
Stichwortverzeichnis	291